

## THEMENSCHWERPUNKT

## Für eine starke Zivilgesellschaft

Zivilgesellschaftliche Organisationen sehen sich weltweit zunehmendem Druck ausgesetzt. VENRO-Mitglieder erleben vielerorts, wie ihre Partnerorganisationen gegängelt und unterdrückt werden. In einem **Positionspapier** fordert VENRO die Bundesregierung auf, sich für die Rechte der Zivilgesellschaften weltweit einzusetzen. Welche Möglichkeiten sie dafür sieht, legt die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Bärbel Kofler, im **Interview** dar. Im **Blog** erläutert Jana Rosenboom von VENRO, was „shrinking space“, also die Beschränkung von Handlungsraum, bedeutet und warum VENRO gemeinsam mit 26 Einzelorganisationen am 13.9.2018 vor dem Brandenburger Tor protestiert. Und schließlich finden Sie auf der **VENRO-Themenseite** Erfahrungsberichte von Mitgliedsorganisationen zu Shrinking Space und den Aufruf zum Twitter-Protest unter **#TagderDemokratie** am 15.9.2018.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Eva Wagner

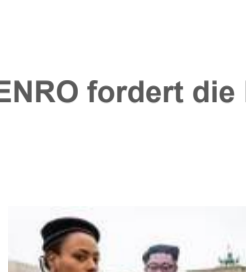
## Menschenrechtsbeauftragte Bärbel Kofler im Interview



Bärbel Kofler spricht sich dafür aus, dass Deutschland die Mitgliedschaft im UN-Sicherheitsrat dafür nutzen sollte, den Schutz der Zivilgesellschaft auf die Agenda zu bringen. Sie sieht auch die Unternehmen in der Pflicht, für die Wahrung der Menschenrechte innerhalb der Produktion und Verarbeitungsprozesse zu sorgen.

[➔ zum Interview](#)

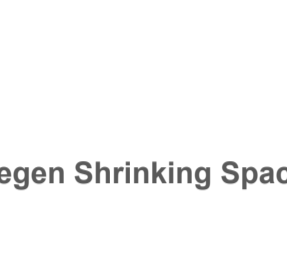
## Für eine starke Zivilgesellschaft



Im gleichnamigen Positionspapier wird das weltweite Problem von „Shrinking Space“ skizziert, auf das Bundesregierung, Medien und Gesellschaft aufmerksam gemacht werden sollen. Es enthält Forderungen und zeigt Möglichkeiten auf, wie sich die Bundesregierung für die Wahrnehmung demokratischer Rechte einsetzen kann.

[➔ zum Positionspapier](#)

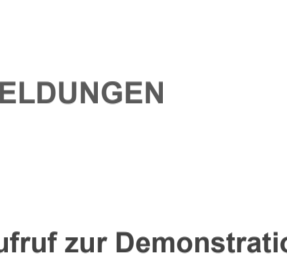
## VENRO fordert die Bundesregierung auf: Stop #ShrinkingSpace!



VENRO und 26 Einzelorganisationen zeigen mit einer Aktion am 13.9. vor dem Brandenburger Tor symbolisch, wie Zivilgesellschaft „in Ketten“ gelegt wird. Jana Rosenboom, Projektleiterin bei VENRO, erläutert in ihrem Blog **„Stopp #ShrinkingSpaces“** das politische Phänomen Shrinking Space und skizziert die Forderungen an die Bundesregierung.

[➔ zum Blog](#)

## Gegen Shrinking Space zum #TagderDemokratie



Twittern Sie mit uns am 15.9.2018, am internationalen Tag der Demokratie, unter #TagderDemokratie, damit der Protest gehört wird! Beispiele und Einschätzungen von Partnerorganisationen und Expert\_innen sowie Positionen und Artikel zu Shrinking Space finden Sie auf der VENRO-Themenseite.

[➔ zur VENRO-Themenseite Shrinking Space](#)

## MELDUNGEN

## Aufruf zur Demonstration #unteilbar

VENRO hat den Aufruf zur Demonstration **#unteilbar Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung!** unterzeichnet. Über 450 Organisationen sind bereits dabei. Die Großdemonstration richtet sich gegen Rassismus, gegen Menschenverachtung, gegen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft und findet am 13. Oktober 2018 in Berlin statt. Nach den Ausschreitungen in Chemnitz ist dieser Aufruf und die Unterstützung durch jeden und jede wichtiger denn je.

[➔ zum Aufruf](#)

## Fortbildungsprojekt zu Humanitärer Hilfe

VENRO hat das zweijährige Projekt „Qualität und Innovation-Fortbildungsprogramm zur Zukunftsfähigkeit humanitärer NRO“ Anfang September gestartet. Angeboten werden Fortbildungen und Webinare zu Themen wie „Analyse des humanitären Bedarfs“, „Protection“, „Korruptionsprävention“, „Partizipation und Accountability“, „Wirkungsbeobachtung“, „Remote Management“ und „Capacity Development für lokale Partner“. Noch für 2018 sind Einführungs-Webinare „Wirkungsbeobachtung“ und „Korruptionsprävention“ sowie eine Fortbildung zum Thema „Beschwerdemechanismen“ geplant. Bei Interesse und Rückfragen kontaktieren Sie Karoline Krähling in der VENRO-Geschäftsstelle ([k.kraehling@venro.org](mailto:k.kraehling@venro.org)).

[➔ Infos zu Humanitärer Hilfe](#)

## MELDUNGEN FÜR MITGLIEDER

**Neues aus dem Blog:** +++Europas Umgang mit der zivilen Seenotrettung - unterstützung oder Kriminalisierung? +++ C20-Gipfel: Der politische Einfluss der Zivilgesellschaft bleibt minimal +++ HLPF in New York: Noch viel Arbeit, bis Agenda 2030 Wirklichkeit wird +++

[➔ Linktext](#)

[Mitglieder-Bereich](#)

[Mitglied werden](#)

## TERMINE | ALLE ANSEHEN

### Konferenz „Vom Wort zur Tat: Deutschlands Umsetzung des Globalen Migrationspakts“ am 20. September 2018 in Berlin von 11.45 – 18 Uhr

Im Fokus stehen die Fragen nach Strategien, Strukturen und Aktivitäten in Hinblick auf verschiedene Zielbereiche des Migrationspakts, die in Deutschland bereits bestehen und welchen Handlungsbedarf wir sehen. Weitere Informationen finden Sie im **Programm**. Um eine verbindliche Anmeldung über unser **Registrierungstool** bis zum 12. September über wird gebeten. Reisekosten werden in Ausnahmefällen übernommen (melden bei [h.brandt@venro.org](mailto:h.brandt@venro.org)).

### Konferenz: „Eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle schaffen – Auf dem Land und in der Stadt“, am 24. September 2018 in Berlin von 10:30 – 18 Uhr

Die Weltbevölkerung nimmt stetig zu, und sie wird immer städtischer. Städte gelten oft als Zentren der Hochtechnologie, Knotenpunkte der Globalisierung und sozio-ökonomischer Chancen. Auf der Konferenz werden Konfliktlinien, innovative Ansätze und Handlungsräume für Politik und Zivilgesellschaft diskutiert und Fragen gestellt und beantwortet: Wie lässt sich eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für Menschen in städtischen und ländlichen Räumen schaffen? Welche Vorschläge gibt es für Kommunen, um sich nachhaltig entwickeln zu können und welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Politik? Zur Anmeldung geht es **hier**. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Dr. Sonja Grigat ([s.grigat@venro.org](mailto:s.grigat@venro.org)).

### Internationale Gesundheitskonferenz: „Passion for Global Health. From Rights to Strategies“ am 10. Oktober 2018 von 9-18 Uhr mit anschließendem Empfang in Berlin

Dass Deutschland eine Vorreiterrolle für Förderung globaler Gesundheit einnimmt, zeigte sich auf den G7 und G20 Gipfeln und mit der Initiative der Kanzlerin, gemeinsam mit Norwegen und Ghana einen Aktionsplan auf den Weg zu bringen. Die Bundesregierung hat bereits begonnen, eine neue Strategie zur Förderung globaler Gesundheit aufzulegen. Ziel der Konferenz ist es nun, aus Sicht der Zivilgesellschaft Prozesse, Bedarfe und Möglichkeiten für die Gesundheitsförderung zu analysieren sowie konkrete Empfehlungen für die künftige strategische Ausrichtung Deutschlands zu formulieren. Dazu werden internationale Fachexperten, hochrangige politische Vertreter\_innen und Angehörige der Wissenschaft und reprodutive gemeinsam mit Gesundheitsexperten nationaler und internationaler NRO sprechen. In Workshops und hochrangig besetzten Panels werden Aspekte wie Inklusion, Vulnerabilität, Diskriminierung, Gesundheitsfinanzierung, die Rolle der Zivilgesellschaft, Patentrechte und Gesundheitsforschung, Gesundheitsrechte und reproduktive Gesundheit diskutiert. Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch, mit Simultanübersetzung. **Hier** können Sie sich anmelden. Das Programm finden Sie in Kürze auf der Startseite von [www.venro.org](http://www.venro.org). Rückfragen bitte an Bodo von Borries ([bodo.borries@venro.org](mailto:bodo.borries@venro.org))

### Workshop: Klimaschutz und Hungerbekämpfung im Zielkonflikt am 12.10. 18 Uhr bis 14. Oktober 13 Uhr in Köln

Dieser Workshop wird als Open Space für Multiplikator\_innen zum Thema Klimaschutz und Menschenrechten von FIAN Deutschland veranstaltet. In einer fiktiven Situation werden die potentiellen Konflikte zwischen den Zielen Hungerbekämpfung und Klimaschutz greifbar. Die verschiedenen Akteursgruppen müssen dabei ihre Sichtweisen und Interessen klären und sich in Versammlungen beraten. Die Fortbildung richtet sich vorrangig an Aktive im Umweltschutz, der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit und an Eine-Welt-Gruppen, ist für Interessierte offen und auf 20 Teilnehmende beschränkt. Teilnahme, Unterbringung und sogar Fahrtkosten bis zu einer bestimmten Höhe übernimmt FIAN – die Teilnehmenden verpflichten sich im Gegenzug bis Ende 2019 das Teilnehmen für FIAN Deutschland durchzuführen. Das Anmeldeformular und weitere Details erhalten Sie **hier**.

### Konferenz: „Jedes Zehntelgrad zählt: Gemeinsam handeln!“ am 23. Oktober 2018 in Berlin von 10.30 bis 18.00 Uhr

Er wird erwartungsgemäß verdeutlichen, dass die Folgen des Klimawandels wesentlich schwerwiegender sein werden, wenn es nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Davon werden insbesondere die ärmsten Menschen in den Entwicklungsländern betroffen sein. Wir erwarten auch, dass der Weltklimarat erneut die Synergiepotenziale zwischen Klimaschutz und den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) betont. Auf der Dialogveranstaltung, die Klima-Allianz Deutschland und VENRO gemeinsam ausrichten, werden hochkarätige Vertreter\_innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft darüber diskutieren. **Hier** können Sie sich schon jetzt für die Konferenz anmelden. Rückfragen bitte an Astrid Müller (E-Mail: [a.mueller@venro.org](mailto:a.mueller@venro.org), Tel.: 0228 / 748 290 10).

### VENRO-Mitgliederworkshop: „Post-Cotonou: Aufbruch in eine neue Partnerschaft zwischen EU und AKP-Staaten?“ am 29. Oktober 2018 in Berlin von 10.45 – 16.30Uhr

In dem Workshop möchten wir Sie über Inhalte und Ablauf der Verhandlungen über die Neuaufgabe des Cotonou-Abkommens zwischen EU und AKP-Ländern informieren. Im Fokus steht, welche zentralen Herausforderungen damit in Zusammenhang stehen und was die Zivilgesellschaft beitragen kann. Ausgangspunkt der Diskussionen sind die grundlegenden Anforderungen, die VENRO in seinem Standpunkt im Mai 2018 formuliert hat. Anmeldungen bis zum 22. Oktober 2018 über unsere Website und Rückfragen gerne an Dr. Sonja Grigat ([s.grigat@venro.org](mailto:s.grigat@venro.org), 030-2639299-22).

[➔ Einzelheiten zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website](#)

## STELLENANGEBOTE | ALLE ANSEHEN

**Medica Mondiale** sucht eine Regionalreferentin (100%) im Bereich Internationale Programme für die Afrikanische Große Seen Region. Arbeitssitz ist Köln. Bewerbungen sind bis 30.9.2018 möglich.

Die **Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH)** sucht einen Leiter (m/w) für die Misereor Dialog- und Verbindungsstelle in Bamako, Mali. Bewerbungen bitte bis 28.9.2018.

Die **Kindernothilfe** sucht einen Programme Coordinator (w/m) für eine Teilzeitstelle (30 h/Woche) im Referat Lateinamerika und Karibik. Der Arbeitsort ist Duisburg. Bewerbungen sind bis 27.9.2018 möglich.

Das Deutsche Rote Kreuz sucht einen Projektmanager (m/w) auf 12 Monate für ein integriertes Projekt als Maßnahme gegen Trockenheit mit **„WASH and Multi-Purpose Cash (MPC) Transfers components“** in der Region Hargeisa, Somalia. Bewerbungen bis spätestens zum 16.9.2018.

**Save the Children Deutschland** sucht einen erfahrenen CRM Relaunch Projektmanager (m/w) in Berlin. Bewerbungen über das Portal auf der Homepage sind bis 9.9.2018 erwünscht.

**Forum Fairer Handel** sucht einen Projektleiter (m/w) für die "Faire Woche" für 14 Monate (28h/Woche) mit Arbeitsort in Berlin für eine Halbe bzw. Vollzeitstelle mit sofortigem Arbeitsbeginn und auf 12 Monate befristet. Bewerbungen sind bis 23.9.2018 erwünscht.

[➔ Einzelheiten zu den Stellenangeboten und weitere Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website](#)